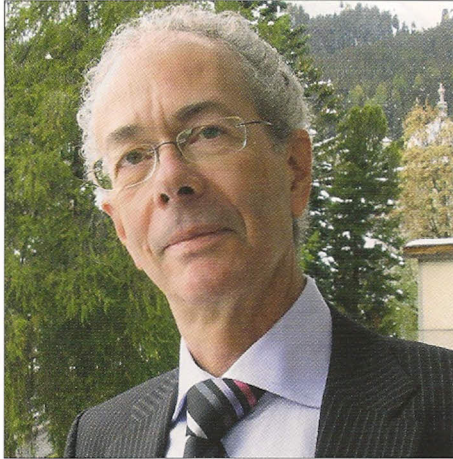


Davos – ein Klima für kluge Köpfe?



Academia Raetica

Prof. Dr. Erich Schneider

Davos hat ein hervorragendes Klima mit vielen Sonnentagen. Das unterstützt die Motivation und die Klarheit der Denkprozesse der Forschenden. Davos bietet nur ein beschränktes Mass an Zerstreuung. Das hat sein Gutes, denn es fördert die Fokussierung und Beharrlichkeit der Forschenden. Davos ermöglicht – wenn man einen der umliegenden Berge erklimmen hat – eine unglaubliche Weitsicht. Diese hilft, die eigenen Forschungsergebnisse einzuordnen und in der richtigen Perspektive zu sehen. Eine Bestätigung meiner Überzeugung ist die räumliche Verteilung der Forschungskapazität im Kanton Graubünden: Davos bildet mit Abstand den Schwerpunkt!

Die Aufgabe der Academia Raetica besteht ja darin, die Sichtbarkeit der Forschung in Graubünden und den angrenzenden Regionen zu verbessern. Wenn man die Arbeit «unserer» Institute verfolgt, dann steht die Beobachtung von Mensch, Natur und Umwelt im Vordergrund. Uns interessieren die Vorgänge im Menschen selber, die Prozesse, die durch den Menschen oder die Natur verursacht werden, sowie die Bedingungen, unter denen eine Wiederherstellung bei beiden möglich ist. Nur eine wissenschaftlich fundierte Analyse und der Einbezug der gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden es der Politik erlauben, die richtigen Entscheide für die Zukunft zu treffen. In diesem Sinne setzt sich die Academia Raetica für eine Stärkung der Forschung und für die Schaffung entsprechend qualifizierter Arbeitsplätze im Kanton Graubünden ein.

(www.academiaroetica.ch)